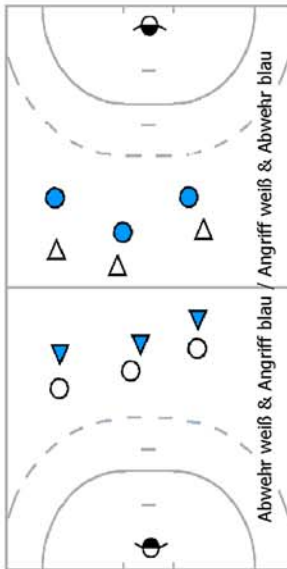


Zweimal 3gegen3

Als alternative Spielform für Minis, E-Jgd. und D-Jgd. kann Zweimal 3gegen3 angeboten werden.

- Gespielt wird auf dem normalen Feld.
- Jedes Team agiert mit je 3 Spielern in jeder Spielhälfte.
- Die Mittellinie darf nicht überschritten werden.
- Der Torwart bringt den Ball nach einem Tor direkt wieder ins Spiel.
- Die Spielanteile (in der Abwehr- und der Angriffshälfte) müssen gerecht verteilt werden.
- Ein lernintensives Spiel in großen Räumen entsteht (3gegen3 im Halbfeld).
- Die Wahrnehmungsaufgaben werden erleichtert - nur drei Gegner und zwei Mitspieler sind zu beobachten.
- Hochintensive Spielphasen (auf der Ballseite) wechseln mit regenerativen Phasen (auf der ballfernen Seite).
- Im 3gegen3 können die Kinder ohne in taktische Systeme gepresst zu werden, die Grundlagen der Manndeckung und des Angriffs dagegen erlernen.



Offensiv das Spiel erlernen

Im Kinderhandball dürfen nicht die gleichen Maßstäbe wie in den älteren Jugendklassen oder bei den Aktiven angewendet werden.

Wettspiele im Kinderhandball müssen sich an den entwicklungsgerechten Trainingsinhalten orientieren - Basis ist dabei das offensive Abwehrspiel mit folgenden Vorteilen:

- das Spiel wird in Breite und Tiefe geöffnet,
- ein ausgeprägtes Mittelfeldspiel entsteht,
- das Spiel 1gegen1 ohne/mit Ball steht im Vordergrund,
- die Grundlagen der individuellen Spielfähigkeit werden ausgebildet,
- Flexibilität und Kreativität werden entwickelt,
- motivierende Lern- und Spielerlebnisse stehen im Vordergrund,
- Erfolgserlebnisse für alle Spieler/innen werden geschaffen und
- das offensive Abwehrspiel bietet einen Schutz gegen ausschließlich erfolgsorientierte Trainer!

Der Hessische Handball-Verband e.V. führt deshalb in dieser Saison verbindliche Vorgaben für die Spiele im Kinderhandball ein, die auf der Basis der Vorgaben des Deutschen Handball-Bundes (DHB) beruhen.

Hessischer Handball-Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/M.
Fon: 069 - 6789302
Fax: 069 - 6789217
Internet: www.hessen-handball.de
E-Mail: verwaltung@hessen-handball.de



Hessischer Handball-Verband e.V.



Informationen zu den neuen Wettkampfstrukturen für Minis, E-Jgd., D-Jgd. & C-Jgd.

4+1 spielen Minihandball

Minis (bis 8 Jahre) spielen auf einem verkleinerten Feld (Querfeld oder alternative Formen) mit je 4 Feldspielern und einem Torwart pro Mannschaft.

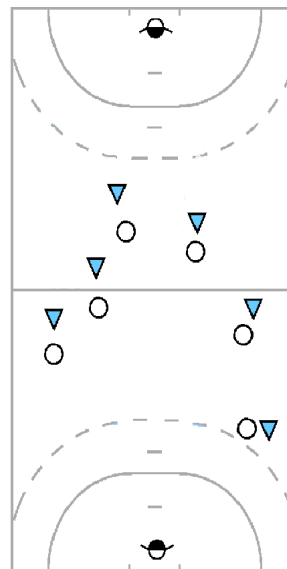
Weitere wichtige Merkmale des 4+1:

- Das Tor wird auf 1,60 m Höhe abgehängt.
- Der Torkreis hat einen Radius vom 5m.
- 4+1 wird in Turnierform oder im Rahmen eines Spielfestes angeboten.
- Jungs & Mädchen spielen gemischt.
- Das freie Spiel und das Erkämpfen des Balles stehen im Vordergrund.
- Alle Spieler haben viele Ballkontakte.
- Das Spielfeld kann schnell überwunden werden und es gibt viele Torwurfchancen.
- Die einfachen Spielsituationen sind für die Kinder leichter zu überblicken - das Zusammenspiel fällt leichter.
- 4+1 bietet Erfolgserlebnisse für alle Kinder!
- Für fortgeschrittene Minis kann in Turnierform Zweimal 3gegen3 angeboten werden.

E-Jgd. & D-Jgd. - Vorgaben

Die Alterstufen E-Jgd. und D-Jgd. spielen auf dem normalen Handballfeld - allerdings mit der Vorgabe, offensive Abwehrspielweisen anzuwenden:

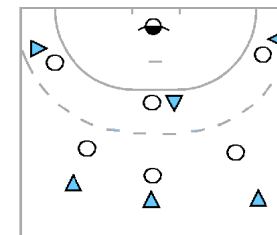
- E-Jgd.-Teams spielen Manndeckung mindestens ab der Mittellinie im eigenen Halbfeld.
- D-Jgd.-Mannschaften agieren mit Manndeckung außerhalb des eigenen 9m-Raumes oder mit einer offensiven 1:5-Raumdeckung.
- Verboten sind defensive Abwehrformationen (z.B. 6:0-Abwehr) und Einzelmanndeckungen (5:0+1- oder 4:0+2-Abwehr).
- Bei Zeitstrafen darf der fehlbare Spieler durch einen Mitspieler ersetzt werden, so dass immer in Gleichzahl gespielt werden kann.



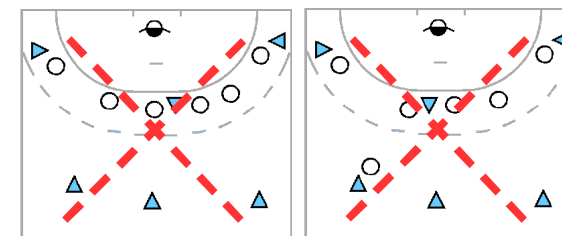
C-Jgd. - Empfehlungen

Für diese Alterstufe werden keine Vorgaben gegeben, sondern lediglich Empfehlungen ausgesprochen:

- Offensives Abwehrspiel in Form einer 2-Linien-Abwehr (1:5-/3:3-/3:2:1-/4:2-Formation).



- 6:0-Abwehr oder Einzelmanndeckung sollen noch nicht gespielt werden.



- In Unterzahl soll mit einer offensiven Raumdeckungsvariante (3:2-/1:4-/4:1-Abwehr) agiert werden.

Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen in der E-Jgd. und D-Jgd.

1. Maßnahme: Information

Stellt der Spielleiter/Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung bzw. offensive Raumdeckung als 2-Linien-Abwehr spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell´ Deine Abwehr um.“).

2. Maßnahme: Verwarnung

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Spielleiter/Schiedsrichter den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach Time-out. Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde.

3. Maßnahme: 7m-Sanktion

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Spielleiter/Schiedsrichter einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden (auch hier einen Hinweis auf den Grund für den 7m geben).